

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Gesundheit | Digitalisierung | Landwirtschaft |  
Veranstaltung | Forschung/Technologie | Wirtschaft | Energie

## Erfolgreiches Messejahr für Wirtschaftsstandort Sachsen

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) hat in diesem Jahr neunzehn Gemeinschaftsstände auf Industrie-, Technologie- und Ernährungsmessen im In- und Ausland für 193 sächsische Unternehmen organisiert. Dabei haben sich 75 Firmen als Erstausteller beteiligt.

»Für den Wirtschaftsstandort Sachsen war 2023 ein erfolgreiches Messejahr. Vor allem die hohe Zahl an Erstaustellern zeigt, dass Messen nach wie vor ein wichtiges Instrument des Unternehmensmarketings sind und trotz verschiedenster digitaler Formate der persönliche Austausch überaus wichtig für die Kundenakquise und den Aufbau von Geschäftsbeziehungen ist. Beispielhaft sei die AGRITECHNICA in Hannover genannt. Die Weltleitmesse der Landtechnik fand nach vier Jahren Pause erstmals wieder statt und verzeichnete mit über 2.800 Ausstellern, mehr als 470.000 Besuchern und 25 ausgebuchten Messehallen ein Rekordergebnis. Sachsen präsentierte sich erfolgreich mit neun Ausstellern, die innovative Lösungen für die Branche vorstellten. Gerade kleinen und mittleren Unternehmen bietet die Beteiligung an einem solchen Gemeinschaftsstand durch Zeit- und Kostenvorteile sowie einem überschaubaren Organisationsaufwand einen klaren Mehrwert«, sagt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

### **Erstmals sächsische Gemeinschaftsstände auf Messen in Vietnam und Portugal**

Neu im Programm waren in diesem Jahr Messeauftritte auf der Pharmed & Healthcare Vietnam in Ho-Chi-Min-Stadt und auf dem Web Summit im portugiesischen Lissabon. Die größte Pharma- und Gesundheitsmesse in Vietnam bot dem starken sächsischen Life Sciences-Sektor zahlreiche Anknüpfungspunkte in der Medizintechnik und beim Thema Krankenhausinfrastruktur, die weiter vertieft werden sollen. Auch die Präsentation Sachsens auf der größten Tech-Konferenz Europas in Lissabon war erfolgreich. »Hier war es uns wichtig, Sachsen als dynamischen Hochtechnologiestandort vorzustellen, der gerade auch für europäische High-Tech-Start-ups mit seinem besonderen Ökosystem attraktive Rahmenbedingungen bietet«, erläutert Horn.

### **Wachsende Bedeutung von Messestandorten an internationalen Handelszentren**

Wie sehr die Teilnahme an Messen auch von boomenden Standorten profitiert, zeigt sich am Beispiel von Dubai. »Dubai hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der bedeutendsten Handelsplätze weltweit entwickelt. Das bilden wir entsprechend auch im Messeprogramm ab«, erklärt der WFS-Geschäftsführer. So ist Sachsen bereits seit über 15 Jahren mit jeweils 15 bis 20 Firmen auf der Arab Health in Dubai

vertreten und auch im kommenden Jahr wird der Medizintechnik-Standort dort vorgestellt. Erstmals ist 2024 im Rahmen des Deutschen Firmengemeinschaftsstandes eine sächsische Beteiligung auf der GITEX Global, einer der wichtigsten Elektronik-Fachmessen, geplant. Gezeigt werden dort neueste Entwicklungen, u.a. aus den Bereichen Metaverse, KI, Blockchain, 6G und Cloud Computing. »Als Knotenpunkt zwischen Europa, Asien und Afrika ist die Messe für uns eine wichtige Plattform, um Sachsen nach der Investitionsentscheidung von TSMC als globalen Halbleiterstandort noch stärker in den internationalen Fokus zu rücken«, macht Horn deutlich.

Die Wertschätzung von Messen als Schaufenster für den Wirtschaftsstandort Sachsen und die verschiedenen Branchen unterstrichen auch die Besuche von Wirtschaftsminister Martin Dulig auf der Arab Health in Dubai, von Landwirtschaftsminister Wolfram Günther auf der Grünen Woche in Berlin und auf der BioOst in Leipzig sowie von Staatssekretärin Gisela Reetz (SMEKUL) auf der ISS GUT! in Leipzig. Staatssekretär Thomas Kralinski (SMWA) eröffnete im Rahmen seines Termins auf der AGRITECHNICA das Technologieforum »Diversität nachhaltig und wirtschaftlich managen«.

#### **Ausblick 2024**

»Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein vielfältiges Angebot an nationalen und internationalen Branchen- und Technologiemesen geben – von Mobilität und Energie über Medizintechnik bis hin zu Gaming und Ernährungsthemen, an denen sich sächsische Unternehmen beteiligen können. Neben bewährten Messen, wie der Grünen Woche und der InnoTrans in Berlin, der JEC Composites World in Paris und der Smart City Expo in Barcelona sind die Christmasworld in Frankfurt, die Halbleitermesse SEMICON Japan in Tokio sowie die gamescom in Köln neu im Programm. Das Messeprogramm spiegelt damit auch die breite Palette an Branchen und Industrien wider, die Sachsen zu bieten hat«, erläutert Thomas Horn.

Die Organisation der Messeauftritte erfolgte und erfolgt durch die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL).

#### **Links:**

[Informationen zu den „Sachsen-live“-Gemeinschaftsständen](#)

[Informationen zu den Gemeinschaftsbeteiligungen für die sächsische Ernährungswirtschaft](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)